

hoffnungslos werden. Wir benötigen vor allem eine Telefonverbindung mit der Türkei: Filiale des k. k. Korrespondenzbureaus, Wäge man nun entscheiden, ob der Wert des „Polar Tagblattes“ so hoch anzuschlagen ist, daß man ihm den ungehinderten telephonischen Verkehr mit einer Filiale des k. k. Korrespondenzbureaus zusprechen kann.

Neumusterung der Infanterie 1897 bis 1898. In dieser Musterung haben alle österreichischen und ungarischen Staatsangehörigen zu erscheinen, sowie alle jene, welche nicht eine ausländische Staatsangehörigkeit nachweisen können. Von der Neumusterung sind befreit: 1. Die bereits aktive Militärdienst leistenden Landwehrpflichtigen einschließlich der Exater und Vorarberger Standweihen; 2. Klerge; 3. in Militärsoldatenheimen untergebrachte Personen; 4. nach dem 31. März 1916 Superarbitrierte; 5. Krüppel und Geisteskranken; 6. Militärgenossen im Ruhestand, außer Dienst oder solche, die nicht mehr in Stand geführt werden; 7. diejenigen, die durch einen Landsturmsabstieg aus dem Heere entlassen wurden, die demnach wegen eines Verbrechens, das sie zu jeglichem Dienst untauglich macht, aus dem Landsturmrotten gestrichen wurden; 8. die den Jahresklassen 1866 und 1867 anzuordnen, die vor ihrem 19. Lebensjahre in die Landwehr freiwillig eingetreten sind, endlich 10. diejenigen, welche noch rechtsgiltig vom Landsturmrotten entlassen sind. Erscheinungen müssen demnach auch diejenigen, welche einen gesundheitlichen Ausschlusß mit der Bemerkung „untauglich zu jedem Dienst“ besitzen, Mitglieder von landsturmpflichtigen Korporationen, von Geisteskranken auch die Epileptiker, welche bei der Musterung den Beweis ihrer Befähigung vorbringen müssen. Die Landsturmrotten der genannten Jahrgänge müssen sich in den ersten Tagen des Monats Mai bei der Gemeinde melden, in der sie anständig sind. Die Musterungen werden zwischen dem 22. Mai und dem 29. Juli stattfinden. Die Einberufung wird zu einem späteren Termin erfolgen.

Spenden. Dem Kriegshilfskomitee sind weiters nachfolgende Spenden angekommen: Erträgnis der Speeraufführung „Don Pasquale“ Nr. 1672.52, Material (Kino „Novara“) Kr. 100.—

Die glänzenden Vorstellungen des Wiener Schwankes „Der Herr ohne Wohnung“ erzielen auch gestern wieder ausverkauft Vorstellungen. Um nun auch allen jenen Besuchern des Kino des Roten Kreuzes, welche gestern infolge des großen Andranges keine Karten mehr erhalten konnten, die Möglichkeit zu bieten, sich einmal wieder herrlich auszulassen, wird dieser Film heute nochmals, und zwar ununterbrochen zum letztenmal vorgeführt.

Erdbeben. Vorgestern (24. April) wurde hier wieder ein stärkeres Erdbeben registriert. Beginn der Aufzeichnung 9 Uhr 15 Minuten 0 Sekunden a. m., Einsetzen der Maximalhöhe 9 Uhr 59 Minuten 1 Sekunde, mit einer vertikalen Bodenbewegung in Pola von 0,1 Millimeter. Der Herdabstand ergibt sich zu 9400 Kilometer und beflehte das Erdbeben wahrscheinlich in Zentralamerika stattgefunden haben.

Wirtschaftliches.

Frühe Ernteeinsichten in Bulgarien. Wie der bulgarische Ackerbauminister Dintchew dem „Utro“ mitteilt, hat die Bevölkerung der Aufforderung der Regierung, die Feldbestellung nicht zu vernachlässigen, bereitwillig entsprochen. In Altbulgarien ist in den meisten Gegenden die gleiche Fläche, stellenweise sogar 20 Prozent mehr bestellt als in Friedenszeiten. Dies wurde dadurch ermöglicht, daß, wo es erforderlich war, eine gemeinsame Bestellung durchgeführt wurde, das Kriegsministerium Zugvieh stellte und die Landwirte beurlaubte. An den neu erworbenen Gebieten beteiligten sich die Truppen an der Feldarbeit, die Regierung schickte das erforderliche Saatgut. Stellenweise legten die Soldaten selbständig Gemüsegärten an und sparten die Einkünfte zu besserer Ausnutzung des Bodens an. Der Minister bezeichnete das bisher Geleistete als durchaus befriedigend. Auch die Erntearbeiten würden gemeinsam durchgeführt werden.

Die Preisbildung in Teheran während des Krieges. Die Zufuhr von Waren nach Persien geschieht auf dem Landwege über Rußland und die Türkei, zu Wasser durch den Persischen Golf; die Zufuhr aus Afghanistan und Britisch-Indien hat nur lokale Bedeutung. Die Waren, soweit sie durch Rußland gehen, sind außerordentlich verteuert, da Rußland aus der Abhängigkeit Persiens von den russischen Verkehrsstraßen in rückwärtssteiger Weise Kapital schlägt; durch hohe Abgaben und durch allerlei den Verkehr erschwerende Maßnahmen, so z. B. die vornehmlich gegen den deutschen Wettbewerb gerichtete Bestimmung der Verpackung in Zinn oder gelbem Weißblech. Ebenso werden durch England von Süden, nämlich von den Häfen des Persischen Golfes her, eingeführte Waren durch die Entfernung bis zur Landeshauptstadt sehr verteuert. Eine Zufuhr von der Türkei ist heute so gut wie unmöglich. Dazu kommen die jede wirtschaftliche Entwicklung und

jeden Güterausaustausch hemmenden Verkehrsverhältnisse Persiens, unter denen jedoch das ganze persische Wirtschaftslieben steht. Deshalb sind diejenigen Artikel, die vom Ausland eingeführt, und auch solche, die in Persien selbst längere Strecken befördert werden müssen, durch die Wirren des Krieges in ihren Preisen sehr gestiegen. So liegt z. B. in der Landeshauptstadt: Kupfer um etwa 75 Prozent, Zinnschmelzer, Ledermatten, medizinische Artikel um 30 Prozent, verarbeitete Seidenwaren um 40 Prozent, Eisen- und Stahlfabrikat um 25 bis 30 Prozent usw. Außer den erwähnten Gründen wirkte für diese Artikel preissteigernd die Ausschaltung des russischen und österreicherischer Weltbewerbers seit Ausbruch des Krieges. Unerbittlich haben die in der Nähe der Hauptstadt erzeugten Güter ihren Preis gehalten oder sind nur in geringem Maße gestiegen, zum Teile sogar gefallen: So z. B. Früchte, Mehl, Reis, Eier, Getreide, Kalb- und Rindfleisch. Infolge dessen leidet die Bevölkerung der persischen Hauptstadt an Brot und Fleisch, an Reis und Früchten trotz der Wirren des Krieges keine Not (während in unseren großen Städten gerade in diesen Artikeln eine empfindliche Teuerung eingetreten ist). So könnte es in ganz Persien sein, wenn Verkehrsverhältnisse herrschten, die eine bessere Verwertung der Güter des Landes ermöglichen! Denn alle Vorbedingungen — ein fruchtbarer Boden, ein günstiges Klima, Mineralische, arbeitsame und intelligente Einwohner — sind vorhanden. Was das Land braucht, um die reichen, ihm von der Natur verliehenen Güter erstklassig zu verwerten zu können, ist in erster Linie die Herstellung der Verkehrsverhältnisse. In dem Bau von Eisenbahnen ist die Schaffung eines weiträumigen Netzes erforderlich, den Einflüssen der Jahreszeiten handhabender Landstraßen nötig. Die heutige wirtschaftliche und damit auch die politische Ohnmacht Persiens ist letzten Endes nichts als die Folge der Abgeschlossenheit von der übrigen Welt durch die ungenügenden Verkehrsverhältnisse, die die natürlichen Feinde des Landes, Rußland und England, für ihre Interessen auszunutzen verstehen. Auch wirtschaftlich haben Rußland und England sich bemüht, Persien, um den Ausdruck Morgans Schüfers zu gebrauchen, zu „erschöpfen“ und leider mit recht viel Erfolg.

Militärisches.

Auszeichnung. Seine k. u. k. Apostolische Majestät geruhen allergnädigst zu verleihen das silberne Verdienstkreuz am Bande der Tapferkeitsmedaille in Anerkennung besonders pflichttreuer Dienstleistung vor dem Feinde dem Landsturmkorporalen Johann Poller beim FSKR. Nr. 4.

Flottenadmirals-Tagesbericht Nr. 116
Garnisoninspektion: Oberleutnant Panjivovic.
Ärztliche Inspektion: Auf S. M. S. „Bellona“
Eintenschiffsarzt: d. R. Dr. Wäjer; im Marinehospital
Eintenschiffsarzt Dr. Rebell.

Älteste Entschickung. Seine k. u. k. Apostolische Majestät geruhen allergnädigst zu erteilen den nachbenannten die Bewilligung zur Annahme und zum Tragen des ihnen von Seiner Majestät dem deutschen Kaiser verliehenen Kreuzes 2. Klasse dem Eintenschiffskapitän Aivar v. Krapach zu Nied. Zimmerlehen und Hasburg, den Eintenschiffsteuermanns-Prinzipal Comte Zamagna, Wilhelm Einhart, Miroslaw Plohl, dem Maschinenbauingenieur 1. Kl. Rudolf Fischer und dem Maschinenbetriebsleiter 1. Kl. Franz Hainzl.

Verordnungen des k. u. k. Kriegsministeriums, Marineinspektion. Die früher inugehabte Charge wird verliehen dem ehemaligen Seekadetten des Ruhestandes Georg Szekas.

Auszeichnungen. Verliehen wurde von den hiezu von Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät ernenntlichten Kommandos in Anerkennung tapferen Verhaltens vor dem Feinde die bronzene Tapferkeitsmedaille dem Marsgasten Stephan Wolmar, den Matrosen 2. Kl. Ludwig Szlaggi und Leonhard Schütz, alle drei zugeteilt einem Abschnittskommando.

Wäschehaus „Zur Wienerin“
E. Pecorari
Pola, Via Giolla 5 (Nähe des Theaters).
Das beste Haus zum Ankauf von Herrenwäsche, Damenwäsche, Bettwäsche, Tischwäsche, Kinderwäsche, Krügen, Manschetten, Handschuhen, Krawatten, Herrenkleidern, Strümpfen und Socken.
Damenblusen, Damenschößen, Schürzen, Anterröcke, Schlafröcke, Kinderkostüme.
Feste Preise!
Unsere Wäsche ist schon gewaschen und fertig zum Gebrauch.
Das Geschäft bleibt auch Sonntags geöffnet.

Ausweis der Spenden.
Der Administration des „Polar Tagblatt“ sind nun eingelaufen:
Für Witwen und Waisen der Gefallenen der gesamten bewaffneten Macht:
Frau Barak erlegt die von ihren Pflegekindern gesammelten K 4.—
Monteure und anwesende Gäste im Hotel Piccolo 41.—
E. Runco und E. Milolich erlegen zur Erinnerung an Onkel Nedrich 100.—
Statt eines Kranzes auf das Grab des verstorbenen Fräuleins Olli Heintz erlegen die Bauherren des k. u. k. Marine-Land- und Wasserbauamtes 40.—
Summe K 185.—
bereits ausgewiesen 17470-89
Totale K 17655-89

Inhalt der Sammelbüchsen Nr. 20—25 des „Roten Kreuzes“ vom 25. III. bis 25. IV. 1916:
Munitionslager K 68-84
Hafenadmiralstenkeldirektion 6-72
Gasthaus Ivie —92
Gast „Viribus unitis“ 1-84
Weingroßhandlung Guzzi —72
Friseurgeschäft Allain —40
Warenhaus Abne 1-08
S. M. S. „Erzl. Franz Ferdinand“ 18-75
Bezirkshauptmannschaft Pola 6-50
Juwelier Hollesch —38
Matrosenkassette —5-38
Papierhandlung Laginja —1-20
Warenhaus Thement & Heim —45
Gasthaus „Alla Vedova“ 59-34
Marinebad —7-40
Hotelsverwaltung Briani 3-75
Tabaktrafik Briani —72
Marineprovinzialamt —30
Offiziersmesse S. M. S. „Don Juan“ —30
Summe K 181-71

Hans Bachgarten:
Auszug aus dem Schifftagebuch.
Zwei Jahre in Japan und China.
Zu haben in der
Druckerei und Verlagsanstalt Jos. Krmpotic.

Kino des Roten Kreuzes Via Sergia :: Nr. 34 ::
Schlager!! Schlager!!
„Der Herr ohne Wohnung“
Vorstellungen um 2, 3, 5, 4, 10, 5, 15, 6, 20 Uhr.
Preise der Plätze: 1. Platz 1 K, 2. Platz 40 h. Programmänderung vorbehalten.

Zeichnungen auf die vierte österreich. Kriegsanleihe werden von nun ab **mündlich oder schriftlich** bei der **Filiale der k. k. priv. Oesterr. Creditanstalt für Handel und Gewerbe in Pola, Clivo S. Stefano Nr. 3, entgegengenommen.**
Amtsstunden: 9 bis 12 a. m. und 3 bis 6 p. m.

Sammlung Götschen:

Maschinenwesen. Technik. Kriegswesen. Mathematik.
 Preis pro Band Kr. 1.35.

Vorrätig bei

E. Schmidt, Buchhandlung, Pola, Foro 12.

Kleiner Anzeiger.

(Ein gewöhnliches Wort 4 Heller, ein fettgedrucktes Wort 8 Heller; Minimalsatz 50 Heller. — Für Anzeigen in der Montagsnummer wird die doppelte Gebühr berechnet.)

Zu vermieten:

- Schön möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten. Via Giovia 15, 2. St. 651
- Möbliertes Zimmer mit freiem Eingang sofort zu vermieten. Via Muglo 2. 652
- Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Gas und Wasser zu vermieten. Via Minerva 6, 3. St. 656
- Großes schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Via Sarno 4, Parterre rechts. 658
- Elegant möbliertes Zimmer mit ganz freiem Eingang zu vermieten. Via Saccini 27, 2. St. Zu besichtigen von 2 bis 6 Uhr. 661
- Schön möbliertes Zimmer mit freiem Eingang von der Straße zu vermieten. Via Ercole 12, 2. St. Ausk. Parterre, rechts. 662
- Schönes Zimmer zu vermieten. Albrecht-Strasse 29, 2. St., rechts. 663
- Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Petrarca 12, 1. St., im Hofe. 664
- Möbliertes Zimmer zu vermieten. Via Epulo 15, 1. St. 650

Zu mieten gesucht:

Kinderlose Familie sucht Wohnung mit 2 Zimmern (Eingang) und Küche in der Nähe der Infanteriekaserne. Unter „Nr. 1887“ an die Administration d. Bl. 649

Offene Stellen:

Kraftige Frauensperson wird für die Tabakausgabe im Tabakhauptverlag, Via Barbarani, sofort aufgenommen. 652

Zu verkaufen:

- Sofa mit vier Fauteuils (Moquetteplüsch) zu verkaufen. Ausk. Sonntags von 2½ bis 4½ Uhr Via Illizia Nr. 25. 660
- Fahrrad mit neuer Pneumatik um 75 Kronen zu verkaufen. Anfragen im Cafe Bratoz von 7 bis 8 Uhr und von 1 bis 2 Uhr. 666
- Tabellöcher Stanzflügel ist billig zu verkaufen. Monte Rigi 7, Hochparterre (S. Policarpo). 653
- Eine Zweifamilien- und eine Einfamilienvilla mit Garten und Meeresausicht zu verkaufen. Anfragen von 1 bis 4 Uhr nachmittags im Cafe Bratoz. 637
- Damenhüte zu haben Via Siffano 21. 644
- Sprechapparat, trichterlos, neu, mit Saphir und gem. Schallböse, samt Platten, nur erstklassige Musikstücke, billigst zu verkaufen. Näheres in der Administration d. Bl. 636

Verschiedenes:

- Wäsche zum waschen und bügeln wird ins Haus genommen. Adresse in der Administration. 657
- Unterrichtlicher sucht Unterricht in Buchhaltung. Ausführliche Anträge unter „Buchhaltung“ an die Administration. 665
- Auskünfte über einen Korb mit weißen Kaninchen, der am Ostermontagsmorgen in der Via Lacea abhanden gekommen ist, werden befohlen. 655
- Seiner Herr, welcher im Kaffeehaus „Municipio“ aus versehen einen Radmantel mitgenommen hat, wird gebeten, denselben dortselbst abzugeben. 659

Fliegerhandbuch. Ein Leitfaden der gesamten Flugtechnik. Von Robert Eyb, k. u. k. Hauptmann, Feldpilot. K 13-50.

Flugmotoren. Von Dipl.-Ing. Hermann Donner und W. Isendahl. K 4-20.

Vorständig in der

Schrinner'schen Buchhandlung (Mähler).

Alfred Martinz:

Ein Gebet in schwerer Kriegszeit.

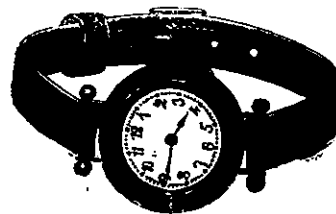
Erhältlich in den Musikalien- und Buchhandlungen.
 Preis 2 Kronen.

14kar. Gold-, Silber- und Metallbrenn-Brasseeletts

Beste Schweizer Fabrikate

in größter Auswahl zu Original-Fabrikpreisen bei
Uhrmacher und Juwelier

K. JORGO, POLA
 Via Sergia 21. 10



Nr. 5750. Armbanduhr mit Lederriemen, feinem Zifferblatt, sehr schön ausgeführt, in Nickel K 12 und 18; in Stahl K 15, 20 und 25; mit Radiumelektroblett K 19, 24, 30, 35 und 45; in Silber K 18, 20, 30 und 36; mit Radiumelektroblett K 23, 26, 45, 60 und 70; in 14kar. Gold K 80 und 90; mit Radiumelektroblett K 96 und 110; für Damen in Silber mit Silber-Zugarmband K 22 und 30; in Tala K 25 und 30; in 14kar. Gold K 68, 75 und 86; mit Brillanten besetzt K 90, 110 und 140.

Eintausch und Ankauf von allem Bruchgold und Silber zu den höchsten Preisen.

Reelle Garantie!

Preisliste umsonst!

Tirraner Elektrizitäts- und Kleinbahngesellschaft in Pola:

Kundmachung.

Einführung eines neuen Personentarifes

Mit 1. Mai tritt nachstehender **neue Tarif** in Kraft:

Für eine Fahrt mit Ausschluß der Sonn- und Feiertage auf allen Linien, welche bis vor 8 Uhr angetreten wird, einheitlich 10 h von 8 Uhr früh ab einheitlich 14 h

An Sonn- und Feiertagen

für die alte Linie einheitlich 14 h und für die Kaiserwaldlinie ex Siana

einheitlich 22 h
 Monatsabonnement auf allen Linien 8 K

Geräucherter

Seefisch

als vollkommener **Speckersatz**, jedoch 50% billiger, in 3—4-Kilo-Tafeln

Fischfilet

aus Seefisch mit Krant und Gemüse zubereitet, in Fäßchen zu 5 und 35 Kilo

Gesalzener

Seefisch

(Dorsch oder Seelachs) liefert

Wellemsky & Gottlieb

„ADRIA“-Fischkonservenfabrik A.-G.
 Budapest, Vagany-utca 12.

Fliegenfänger

in Rollen erhältlich bei

Jos. Kempotič, Custozaplatz.